

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1914)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Mitteilung des Herausgebers

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Hermann J., Die physische Erziehung unserer Jugend. (Bünd. Haushaltungs- und Familienbuch 1913, S. 38—43.) in Bz 123
- Herold Rob., Städtische Verkehrspolitik. Vortrag. (Beiträge zur schweiz. Verwaltungskunde, hg. v. d. schweiz. Staatsschreiber-Konferenz.) SA. (Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung, XIII. Jahrg., Nr. 22 und 23). Bd 159<sup>2</sup>
- Heß Eugen, Ueber die Wuchsformen der alpinen Geröllpflanzen. Zürcher Dissert. Dresden, 1909. Bn 17<sup>10</sup>
- Hirn Ferd., Suwarows Alpenübergang. (Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, 9, 1913.)
- His Hs. — v. Nußberger Gust.
- Hopfner Isidor, G-Schwund in Tiroler Ortsnamen. (Darin die Ableitungen der Namen Maienfeld und Inn.) (Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols und Vorarlbergs 10, 1913.)
- Hosang Georg, Nekrologe. (Schweiz. Zeitschr. f. Gemeinnützigkeit 1913, S. 381—383; Programm der bünd. Kantonsschule 1912/13; Schweiz. Protestantentenblatt 1913, Nr. 23.)
- Hotelliste — v. Graubünden.
- Hügli Emil, Bündnerische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Chur 1913. Denkschrift. Chur, 1913. 4<sup>0</sup>. Bi 501<sup>19</sup>
- — Die Gründung der Zünfte in Chur. Festakt zur bündn. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Chur 1913. Chur, 1913. 8<sup>0</sup>. Bb 6<sup>4</sup>
- — Rosenschicksal, Gedicht. (Die Schweiz 1913, Nr. 20.) Br 513<sup>2</sup>
- Hülfsverein, bündnerischer, für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen. Bericht über die Tätigkeit vom 1. Januar 1911 bis 31. Dez. 1912. Chur, 1913. 8<sup>0</sup>. Bm 32
- Hunger Franz, Beispiele für Errichtung öffentlicher Urkunden nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch und dem Obligationenrecht. Verfaßt zu Handen der bündn. Notare, auf Veranlassung des kant. Justizdepartements. Chur, 1913. 8<sup>0</sup>. Bd 152<sup>19</sup>
- Huonder Anton S. J., Zu Füßen des Meisters. Kurze Betrachtungen für vielbeschäftigte Priester. 5. u. 6. Aufl. Freiburg i. B., 1913. 8<sup>0</sup>. Ba 289

(Fortsetzung folgt.)

---

#### Mitteilung des Herausgebers.

*Der Drucker und Verleger des Blattes teilt mir mit, daß es ihm infolge der durch die Kriegsmobilmachung und Grenzbesetzung eingetretenen Reduktion des Druckereipersonals leider unmöglich sei, die Monats- und Naturchronik ohne große Verspätung zu setzen und daß er sich daher für diese Nummer in der Hauptsache auf den bis 1. August bereits fertig gestellten Satz beschränken müsse. Die verehrten Mitarbeiter und Abonnenten, die größtenteils wohl auch im Dienste des Vaterlandes stehen, werden dies unter den gegebenen Umständen gern entschuldigen.*